



## Liebe Freundinnen und Freunde der Schwäbisch Haller Heilerziehungspflege-Schule,

schon seit Mitte September sind Sie da: **38 FachschülerInnen haben dieses Jahr die Ausbildung zur Heilerziehungspflege bei uns begonnen.** Zum ersten Schultag gab es vom Kurs 2010 ein Ge-



dicht und eine riesige Schultüte mit lauter Köstlichkeiten für den Schulbeginn.

Was ist **besonders spannend zu Beginn der Ausbildung?** Auf diese Frage gab es unterschiedliche

Antworten vom neuen Kurs: „Die vielen neuen Menschen!“ „Alles ist neu, das ist spannend!“ „Man muss sich erstmal in Schwäbisch Hall zurechtfinden.“ „Der erste Schultag war toll. Besonders das Lied von Kurs 2010.“ „In der Seminarwoche war das

Theaterstück stark.“ „Die Exkursion in der Seminarwoche nach Bopfingen ins Samariterstift war interessant.“ „Sich bei der Seminarwoche gegenseitig was beibringen, hat Spaß gemacht.“ So sind die ersten Eindrücke von unseren neuen FachschülerInnen.

Herzlich willkommen sagen die neuen **BegleitdozentInnen Sigrun Helger und Karl Leitner** und alle KollegInnen der HEP-Schule!

Gleich nach der Seminarwoche konnte Kurs 2012 als erster Kurs **die neuen Schülerscheine** in Empfang nehmen. Eine kleine blaue Scheckkarte löst die bisherige „laminierte Pappe“

ab. Angeregt wurde dieser Schritt vom Kurs 2011 bei der Schulkonferenz. Die neuen Ausweise wurden in Kurs 2012 A und B freudig begrüßt.





Inhaltlich ist der Kurs gleich voll gestartet und mit vielen Anregungen Anfang November in den ersten Praxisblock gegangen: Der Kurs konnte sich z.B. als **lebendes HKL-Modell** erleben. Handlungsfelder-Kompetenzen-Lebensqualität: erste Auseinandersetzungen mit den Begriffen fanden statt.



Im **Gestalten-Unterricht** bei Ute Nolting erlebte der Kurs 2012 bei einer **Landart-Aktion** wie man Gestalten mit einfachen Mitteln aber großer Wirkung für Menschen mit Unterstützungsbedarf in Szene setzen kann.



Das Sozial- und Pflegeberufe attraktiv sind wird unter dem Titel **„vom Fach für Menschen“** vom Sozialministerium Baden-Württemberg deutlich gemacht.

„Sich ins Leben einloggen“ – „Dem Leben Farbe geben“ – mit diesen und anderen Aussagen startete Ende Oktober die neue Kampagne, die von Sozialministerin Katrin Altpeter in Stuttgart vorgestellt wurde: „Für unsere Gesellschaft leisten die Beschäftigten der Pflegeberufe, der sozialen und der hauswirtschaftlichen Berufe einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag.“ so die Sozialministerin. Im Mittelpunkt der Kampagne steht dabei eine neue Internetplattform, mit der für Sozial- und Pflegeberufe geworben wird. Mehr dazu finden Sie unter <http://www.vom-fach-fuer-menschen.de/startseite.html>

Vom Sozialministerium erhielt der Vorstand der LAG HEP schon Mitte Oktober in einem Gespräch mit den zuständigen Referaten 33 und 34 **sehr positive Rückmeldung zum**

**Pflegelotsen:** Der Pflegelotse ist hilfreich, da er eine verbindliche Inhaltsbeschreibung der Pflegekompetenz HEP ist. Besonders hervorgehoben wurde die Tatsache, dass es gelungen ist alle 19 Fachschulen in Baden-Württemberg auf den Pflegelotsen zu verpflichten. Die erste Auflage des Pflegelotsen ist bereits vergriffen. Inzwischen liegt die zweite Auflage vor und kann über die Fachschule in Hall zum Selbstkostenpreis von 1,10 Euro plus Porto bestellt werden.



So, nun muss die hEpost 36 schnell verteilt werden. Kurs 2012 wartet schon darauf. Für das Team der HEP-Schule grüßen

Sigrun Heider

Karl Leitner

Martin Herrlich

**Evangelische Fachschule für Heilerziehungspflege Schwäbisch Hall**  
 Sudetenweg 92  
 74523 Schwäbisch Hall  
 fon 07 91\_50 02 81  
 fax 07 91\_50 02 04  
[christin.leidig@hepschule-sha.de](mailto:christin.leidig@hepschule-sha.de)  
[julia.hahn@hepschule-sha.de](mailto:julia.hahn@hepschule-sha.de)

